PFARRNACHRICHTEN

AUSGABE NR. 02
Oktober - Dezember 2017

PASTORALER RAUM
FRIEDRICHSHAIN
LICHTENBERG

Die Sommermonate, die Ferienzeit sind nicht nur meteorologisch schon lange vorbei. Auch gefühlt liegen die freien Tage schon längst in der Vergangenheit.

Mancher Tag erinnert mit seinem Wetter schon an den November – und nicht wenigen Menschen graust davor. Nicht nur die Auseinandersetzung mit Tod und Vergänglichkeit, sondern das Gefühl von Stillstand, das mit dieser Jahreszeit für viele Menschen einhergeht.

Stillstand bedeutet für viele Rückschritt, und vor der eigenen Vergänglichkeit flüchtet so mancher mit noch mehr Aktivität.

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – der Satz, den Michail Gorbatschow im Oktober 1989 gesagt haben soll – ob er ihn wirklich selbst so prägnant formuliert hat, ist heute umstritten – ist nichtsdestotrotz zum geflügelten Wort geworden, das aus seinem historischen Kontext gerissen für inzwischen jede Lebenslage Verwendung findet.

Tenor: Zu warten, ist ein Fehler. Du musst immer bei den Ersten sein.
Nicht nur, dass für viele ein solcher Lebensrhythmus brutal ist und sie nicht mitkommen, ich glaube, dass dieser Zwang zur Hektik, zur schnellen Entscheidung oft falsch ist.

Ich möchte für mehr Nachdenklichkeit plädieren. Lieber einmal mehr nachdenken, als zu schnell entscheiden. Jesus hat sich immer wieder in wichtigen Situationen in die Einsamkeit zurückgezogen, hat sich Auszeiten genommen zum Nachdenken, zum Gebet. Ich bin fest davon überzeugt, dass Menschen solche Auszeiten brauchen.

Wer sich einem beständigen Leistungs- und Entscheidungsdruck unterwirft, der kann die Erfahrung machen, dass ihn das Leben bestraft. Ich kann krank werden, unzufrieden mit mir selbst, den eigenen und anderen Erwartungen nicht gerecht zu werden.

Dann doch lieber mir selbst Einhalt gebieten, darüber nachdenken, wo ich gerade stehe, was jetzt ansteht und was verzichtbar ist. Und das regelmäßig und nicht erst, wenn ich im Regen stehe.

Eine gute Möglichkeit, sich selbst Zeit zu schenken, sind die Besuche der Gottesdienste

Wir, das Pfarrteam, wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Ihr Pfarrer Msgr. W. Onizazuk

Jugendfahrt nach Taizé

Am Samstagmorgen, dem 26. August, haben wir, eine Gruppe aus 14 Jugendlichen und dem Kaplan, uns auf den Weg nach Burgund in Frankreich gemacht – in das kleine Dorf Taizé. Taizé ist ein Ort, an dem viele Menschen, besonders Jugendliche, aus aller Welt zur Besinnung, zum Gebet und zum Austausch über ihren Glauben kommen. Taizé wird von einer Gemeinschaft christlicher Brüder geleitet. Diese lebt nach dem Prinzip ora et labora, was „bete und arbeite" bedeutet.

Nach einer langen Fahrt sind wir spät abends in Taizé angekommen und wurden herzlichst begrüßt. Im Dunkeln bauten wir unsere Zelte auf und sind müde in unsere Schlafsäcke gekrochen. Der Sonntag begann mit dem Frühstück und einer anschließenden Sonntagsmesse. Am Nachmittag gab es ein offizielles Willkommen heißen mit Einführung in das Leben in Taizé. Der Tagesablauf war von Montag bis Samstag klar geregelt. Der Tag begann mit einem Gottesdienst um 08:15 Uhr, darauf folgte ein spartanisches Frühstück. Um 10:00 Uhr waren dann entweder die Bibelstunde der 15- bis 16-jährigen oder die praktische Arbeit der Älteren. Diese bestand aus verschiedenen Aufgaben, wie zum Beispiel Toiletten putzen, kochen und Mülltonnen ausleeren, um das Leben gemeinsam zu gestalten. Die Bibelstunde wurde von den Brüdern von Taizé geleitet, die jeden Tag eine neue Bibelstelle erläuterten. Danach trafen wir uns in Diskussionsrunden, in denen wir auch von unseren eigenen Erfahrungen berichten konnten.

Bevor wir Mittag aßen, trafen sich alle in der Kirche zu einem weiteren Gebet, und nach der Mittagsruhe wurden die Tätigkeitsfelder getauscht. Um 17:30 Uhr konnten wir freiwillig verschiedene Workshops besuchen, die uns die Lehren der Brüder auch in unser tägliches Leben näher gebracht haben. Im Anschluss an das Abendbrot beschlossen wir den Tag mit dem Abendgebet. Wer wollte, konnte den weiteren Abend im Ojak ausklingen lassen, wo man zusammensitzen und reden konnte, oder weiterhin den Gesängen in der Kirche lauschen. Nach sieben Tagen sind wir am Sonntag nach Hause gefahren. Alles in allem hatten wir bereichernde Gespräche und eine ereignisreiche und spirituelle Zeit, die uns einander in unserer Jugendgruppe näher gebracht hat.

Hannah Gerke, Merle Kopanski, Vanessa Vogel

Ministrantenfahrt 2017

In diesem Jahr lautete das Ziel der alljährlichen Ministrantenfahrt Erfurt. Hier verbrachten wir in unserer altersübergreifenden und bunt gemischten Gruppe *(30 Ministrantinnen und Ministranten gemeinsam mit dem Pfarrer)* ein paar wunderschöne Tage zusammen. Diese Woche war geprägt von Ausflügen, Spiel- und Filmabenden, religiösen Morgenimpulsen, einer gefeierten Messe, Gesprächen, Begegnungen und gemeinsames Eis essen.

Wir erlebten eine Taschenlampenführung durch die Festungsmauer der Zitadelle Petersberg, besichtigten, passend zum Lutherjahr, die Wartburg und erkundeten das Eisenacher Umland. Natürlich durfte auch der Besuch im Spaßbad nicht fehlen.

Zusätzlich kamen wir in den Genuss der am besten ausgezeichneten Thüringer Rostbratwurst, deren Rezeptur die Erfinderin zur Ritterin machte. Ein weiteres Highlight der Fahrt war der Besuch des Erfurter Doms und der direkt danebengelegenen Severikirche. Dort bekamen wir die Möglichkeit Räume, wie z.B. die Schatzkammer und die Sakristei zu besichtigen, die anderen Gläubigen und Besuchern in der Regel verwehrt bleiben.

Nach einer intensiven gemeinschaftlichen Zeit und mit neuen schönen Erlebnissen im Gepäck ging es dann wieder zurück nach Berlin. *(Herzlichen Dank auch den 4 Busfahrern, die uns durch die Lande gefahren haben.)*

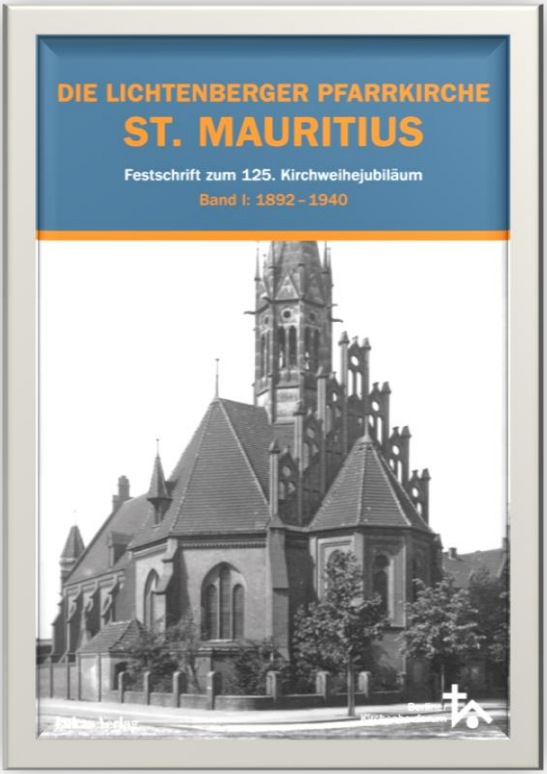
Oberministrantin Stella

Fotos Stella Kopanski

Unsere Ministranten hier beim Ministrantentag in Alt Buchhorst am 23.09.2017

125 Jahre St. Mauritius

Band 1 der Festschrift zum 125. Kirchweihjubiläum erscheint voraussichtlich Ende des Jahres.



Prof. Claudia Tiersch beim Festvortrag 125 Jahre St. Mauritius

125 Jahre St. Mauritius

Drei Tage großes Kirchweihjubiläum gefeiert

„Die große Zahl der Katholiken in Friedrichsberg und Umgebung und die weite Entfernung von der St.-Pius-Kirche, (…) machte die Errichtung eines neuen Gotteshauses und die Bildung einer katholischen Gemeinde notwendig“, so der Wortlaut der Stiftungsurkunde der Kirchengemeinde St. Mauritius vor 125 Jahren. Friedrichsberg lag damals außerhalb Berlins zwischen dem Friedrichshain und dem Dorf Lichtenberg. Seine Einwohnerzahl vervielfachte sich innerhalb weniger Jahre. Ein Ende war nicht absehbar.

Auch wenn 125 Jahre für die Geschichte der Kirche insgesamt eine eher kurze Zeitspanne sind, so ist es für die Geschichtsschreibung einer Kirchengemeinde in Berlin eine außerordentlich lange Zeit. Dies betonte Weihbischof Dr. Matthias Heinrich in seiner Predigt beim Festgottesdienst. Wer sich mit der Geschichte der katholischen Kirchengemeinde nahe der Frankfurter Allee beschäftigt, stellt sehr schnell fest, dass diese alles andere als ruhig und gemächlich verlief. Dies zeigte auf beeindruckende Art und Weise ein Festvortrag, den Frau Professor Dr. Claudia Tiersch, die selbst zur Gemeinde gehört, über die 125-jährige Geschichte von St. Mauritius hielt. Seit der Zeit des Deutschen Kaiserreichs bis in die letzten Dekaden, in der nunmehrigen Bundeshauptstadt – nie konnte sich die Gemeinde auf einer wie auch immer gearteten Tradition ausruhen, stets war sie mit ihren Seelsorgern vor neue Herausforderungen gestellt.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

125 Jahre St. Mauritius

Der Vortrag stützte sich zu großen Teilen auf die Beiträge eines Ende des Jahres in der Schriftenreihe des Berliner Kirchenbauforums erscheinenden Teilbands zur Geschichte der Gemeinde. Zu diesem wurden zahlreiche Dokumente des Pfarrarchivs erstmals ausgewertet. Es bot sich daher nicht nur ein umfassender Überblick über Aspekte der Berliner Lokalgeschichte, sondern es traten auch beeindruckende Details hervor. So erlaubte der zweite Pfarrer der Gemeinde, Carl Knietsch, in den 1930er Jahren kommunistischen Oppositionellen, Druckerzeugnisse in den Räumlichkeiten des Pfarrhauses herzustellen. Bereits am 3. Mai 1945 erhielt sein Nachfolger vom sowjetischen Kommandanten den überraschenden Auftrag, die Kirche wieder instandzusetzen. Inklusive einer Kostenzusage. Den geschichtlichen Festvortrag verfolgte mit großem Interesse auch der Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, der die Feierlichkeiten am Freitagabend, dem 22. September, mit einem Pontifikalamt eröffnet hatte.

Am darauf folgenden Sonntag feierte die versammelte Gemeinde einen Festgottesdienst unter der Leitung von Weihbischof Dr. Matthias Heinrich. Musikalisch wurde dieser vom Projektchor der Gemeinde gestaltet. Beim Gottesdienst waren auch der Lichtenberger Bezirksbürgermeister Michael Grunst und Vertreter der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, der Evangelischen Nachbargemeinde Lichtenberg und der Koptischen Kirche zugegen, die vom Pfarrer Msgr. Winfried Onizazuk begrüßt wurden und jeweils ein Grußwort an die Gemeinde richteten.

Beim anschließenden Kirchweihfest boten Gruppen und Kreise der Gemeinde sowie die Orte kirchlichen Lebens ein buntes Bühnenprogramm. Zahlreiche Familien mit Kindern waren anwesend, eine Hüpfburg sorgte für Unterhaltung bei den Jüngsten.

Eine rundum gelungene Jubiläumsfeier.

Schulkinder bei Kirchweih St. Mauritius 2017

Es war erfreulich, dass auch Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Antonius mit der Pfarrkirche St. Pius in unserem Pastoralen Raum zum Fest gekommen waren. Die *„weite Entfernung von der St.-Pius-Kirche“*, von der in der eingangs erwähnten Stiftungsurkunde die Rede war, wird heute mühelos überbrückt. Wenn auch noch nicht seit 125 Jahren, so gibt es seit gut 90 Jahren eine U-Bahn-Linie unter der Frankfurter Allee. Auch dieses Detail gehört inzwischen zur Lokalgeschichte des ehemaligen Friedrichsbergs, heute Friedrichshains und Lichtenbergs.

Kpl. Raphael Weichlein, Andreas Huth

Erntedank – Gaben für die Bahnhofsmission

Wir, die Mitarbeitenden der Bahnhofsmission am Ostbahnhof, möchten uns bei Ihnen allen sehr herzlich für die Sach- und Geldspenden vom Erntedankfest 2017 bedanken.

Es ist schön zu erleben, dass wir uns durch die Gründung des Pastoralen Raumes näher kennenlernen, zusammenrücken und auch unterstützen.

Am 22.09.2017 habe ich nach dem feierlichen Gottesdienst den interessanten Vortrag von Frau Prof. Tiersch gehört und dabei erfahren, dass die Gründung der Gemeinde St. Mauritius und unserer Bahnhofsmission in etwa zeitgleich waren. Der Grund dafür war die große Zahl von Zuwanderern aus den Ostgebieten Deutschlands.

Heute stehen wir durch politische Veränderungen und Globalisierung vor ähnlichen Problemen. Unser Konzept, niedrigschwellig, unbürokratisch und zielgruppenübergreifend Hilfe anzubieten, bewährte sich bei der Arbeit in der Bahnhofsmission damals ebenso gut wie heute; die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer ist seit Jahren steigend.

Wir danken Ihnen daher sehr herzlich für die Spenden und hoffen auch auf tatkräftige Unterstützung im Bereich des Ehrenamtes.

Ursula Czaika
Leiterin der Bahnhofsmission am Ostbahnhof

Foto Michael Fischer

Kirchweihfest in St. Pius

Am 01. Oktober feierte die St. Pius Gemeinde ihr diesjähriges Kirchweihfest. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor der St. Antonius Gemeinde.

Anschließend wurden alle in das Pfarrhaus zu einem gemütlichen Beisammensein und zur Begegnung mit ehemaligen Gemeindemitgliedern eingeladen. Es gab Kaffee und Kuchen.

An dieser Stelle sei allen Helfern, Mitwirkenden und Kuchenspendern herzlich gedankt.

Michael Fischer

Fotos Reinfried Mooz

Gemeindefahrt in den Harz vom 02.10. – 06.10.2017

Da man ja über den Tellerrand hinausschauen soll, machten sich 21 Leute aus St. Mauritius und St. Antonius auf den Weg per Bus nach Goslar. Quartier war im Hotel „Achtermann“ bestellt. Auf der Hinfahrt hielten wir zunächst noch in Magdeburg an, um uns das Grabmal des Kaiser Otto und den Dom erklären zu lassen. Hier gibt es auch eine Darstellung des Hl. Mauritius.

In Goslar angekommen ging es gleich weiter zur Kaiserpfalz, danach Stadtrundgang zum Markt mit Glockenspiel, Rathaus und Jakobikirche. Am nächsten Tag interessante Informationen zum jüdischen Leben in Goslar, abschließend ein Besuch auf dem jüdischen Friedhof.

Nachmittags besuchten wir das Kloster Ilsenburg.

Den Mittwoch, 04. Oktober, verbrachten wir zunächst in Wernigerode mit Stadtführung und Besuch der Sylvestri-Kirche. Insbesondere die schönen Fachwerkhäuser rund um das Rathaus gefielen uns. Anschließend fuhren wir zum Benediktinerkloster Huysburg. Ein Beauftragter der Benediktinermönche (sieben sind derzeit wieder vor Ort) führte über das Gelände und zeigte uns als Höhepunkt am Schluss noch den reich geschmückten Festsaal des Klosters.

Wieder zurück in Goslar nutzten wir gern das Angebot einer Heiligen Messe am Abend.

Am vorletzten Tag stand Quedlinburg auf dem Programm; auch hier Kennenlernen der Stadt und Besichtigung von Stiftskirche und Domschatz. Weiter ging es nach Gernrode mit dem Ziel der romanischen Stiftskirche St. Cyriakus. Unter anderem wurde uns dort die berühmte Nachbildung des Hl. Grabes von Jerusalem ausführlich erläutert. Auf dem Rückweg stärkten wir uns mit einem „Schierker Feuerstein“ im Stammhaus des Unternehmens in Schierke, auch hier ein Vortrag zur Geschichte des Hauses mit Möglichkeit zum Erwerb der „geistreichen“ Produkte. Abschluss des Tages bildete ein Besuch in der Trinitatiskirche in Braunlage (ähnlich alt wie unsere Pfarrkirchen, aber holzverkleidet).

Am Freitag endete die gemeinsame Fahrt mit einem Zwischenstopp in Braunschweig, u.a. mit Besichtigung des Domes und der kath. Kirche St. Ägidien, wo wir eine sehr engagierte Führung erlebten.

Wir haben in diesen Tagen viel gehört und gesehen von den Anfängen der Christianisierung bis zur Reformation und Jetzt-Zeit in der Kirche.

Wir danken Herrn Schreiber, dem Reiseleiter, der das Programm zusammen mit Pfarrer Onizazuk organisiert und uns fürsorglich betreut hat. Dank auch an den Busfahrer für die sichere Beförderung zu allen Orten und durch manche engen Gassen… Wir hatten viele schöne Eindrücke und eine gute Gemeinschaft.

Christel Gräber & Brigitte Troszka

Gemeindefahrt in den Harz - Fotos Evelyn Karger

Allerseelen 2.11.

Gedenken und Gebet für unsere Verstorbenen

Die Intentionen für die Allerseelen-Messe an diesem Tag geben Sie im Pfarrbüro bitte spätestens bis zum 30.10. ab (letzte Möglichkeit!).

Die Intentionsgelder sind, wie die Kollekte, für die Theologenausbildung im Priesterseminar in Osteuropa bestimmt. Die Intentionen werden in allen drei Gottesdiensten gefeiert.

Glaubensgesprächskreis

Bisher gab es nur in St. Antonius einen entsprechenden Glaubensgesprächskreis. Ab Herbst 2017 wird es das Angebot, über Themen des Glaubens nachzudenken, für den Pastoralen Raum abwechselnd in St. Antonius und in St. Mauritius geben.

Krippenspiel

Das Krippenspiel wird es auch am 24.12.2017 in St. Antonius und in St. Mauritius geben. Mädchen und Jungen sind zu den Proben wieder eingeladen.
Nähere Informationen bezüglich vorheriger Anmeldung und Probentermine entnehmen Sie bitte den Vermeldungen.

Pfarrersprechstunde

Unser Pfarrer ist in der Regel dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus St. Mauritius zu sprechen sowie am Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrbüro St. Antonius.

Terminabsprachen in der Sakristei sollten bitte die Ausnahme bleiben, damit Gemeindebegegnung nach der Hl. Messe möglich wird.

Bitte auch die aktuellen Vermeldungen beachten bei „Ausfall“ der Pfarrersprechstunde. Vielen Dank!

D Pfarrbücherei

Jeden 2. Sonntag im Monat nach der Heiligen Messe im Pfarrsaal von Hl. Dreifaltigkeit.
Ansprechpartnerinnen: Frau Ida Maria Edelmann, Frau Christina Kwasnicki und Frau Erika Reichelt.

A Bankverbindung

Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius
IBAN: DE43 3706 0193 6001 8270 12
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank eG Köln

M Bankverbindung

Katholische Kirchengemeinde
St. Mauritius
IBAN:DE75 1005 0000 1783 9009 69
BIC: BELADEBEXXX
Landesbank Berlin – Berliner Sparkasse

Tauftermine St. Mauritius

Monat	Samstag	Sonntag
Oktober	21.10.	15.10.
November	18.11.	12.11.
Dezember	02.12.	10.12.

Tauftermine St. Antonius

Nach Vereinbarung jeweils am Sonntag in St. Antonius um 10:15 Uhr oder in St. Pius 8:45 Uhr.
(Absprache mit dem Pfarrer)

Hinweis zum Datenschutz

Die Redaktion ist gehalten, auf die folgende Ordnung hinzuweisen:

Bei Sakramentenspendung, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefällen, Ordens- und Priesterjubiläen können Namen der Betroffenen und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien (Pfarrnachrichten) sowie in den kircheneigenen Printmedien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

In dieser Rubrik geht es um besondere Gottesdienste und Termine.
Die regelmäßigen Gottesdienste sind aus Platzgründen nicht einzeln aufgeführt.

Rosenkranzgebet im Monat Oktober

Gemeinsam beten wir den Rosenkranz:

M Fr. ab 18:30 Uhr Rosenkranzgebet vor der Abendmesse
A Fr. ab 18:30 Uhr Rosenkranzgebet vor der Abendmesse
P Di. vor der 9:00 Uhr – Messe Rosenkranzgebet
So. um 17:00 Uhr Rosenkranzandacht abwechselnd in den Kirchen des Pastoralen Raums

---

21.10. – 27.10.2017 **RKW – Religiöse Kinderwoche** in Zinnowitz

---

22.10. Sonntag		**29. SONNTAG I. J. – WELTMISSIONSSONNTAG**
D	8:30	Hl. Messe
P	8:45	Hl. Messe
M	10:00	Hochamt
A	10:15	Hl. Messe
D	17:00	Rosenkranzandacht in Hl. Dreifaltigkeit
M	19:00	Abendmesse

23.10. – 04.11.2017 ***HERBSTFERIEN***

29.10. Sonntag		**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
🕑 *Ende der Sommerzeit!*		*die Uhren werden 1 Stunde zurück gestellt!*
D	8:30	Hl. Messe
P	8:45	Hl. Messe
M	10:00	Abschlussgottesdienst der RKW
A	10:15	Hl. Messe
M	17:00	Rosenkranzandacht in St. Mauritius
M	19:00	Abendmesse

31.10. Dienstag *(Reformationstag – staatlicher Feiertag)*
M 9:00 Jahresrequiem + Pfr. Kubis und alle verstorbenen Priester der Gemeinden des Pastoralen Raums

Zeichenerklärung: A = St. Antonius D = Hl. Dreifaltigkeit
M = St. Mauritius N = St. Nikolaus P = St. Pius

01.11. Mittwoch		**ALLERHEILIGEN**
M	8:30	Hl. Messe
P	19:00	Abendmesse

02.11. Donnerstag		**ALLERSEELEN**
M	8:30	Hl. Messe - Allerseelenfürbitten
A	9:00	Hl. Messe - Allerseelenfürbitten
M	19:00	Hl. Messe - Allerseelenfürbitten

04.11. Samstag		
M	8:30	Hl. Messe
	15:00	**Gräbersegnung** auf dem ev. St. Petri-Friedhof - Eingang Friedenstr. Beginn an der weißen Kapelle
	15:30	**Gräbersegnung** auf dem ev. Friedhof Alt-Stralau

05.11. Sonntag		**31. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Gedenktag des sel. **BERNHARD LICHTENBERG**
D	8:30	Hl. Messe
P	8:45	Hl. Messe
M	10:00	Hochamt
A	10:15	Hl. Messe
	15:00	**Gräbersegnung** auf dem kath. St. Pius-Friedhof – Konrad-Wolf-Str. Beginn vor der Kapelle
M	19:00	Abendmesse

07.11 **Dienstag**		
P	9:00	Hl. Messe
	anschl.	Seniorenvormittag in St. Pius

Terminänderungen möglich!
Bitte beachten Sie jeweils auch die aktuellen Vermeldungen und Aushänge!

09.11. Donnerstag			**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
			(JAHRESTAG MAUERFALL)
D	9:00		Hl. Messe
		anschl.	Seniorenvormittag
A	9:00		Hl. Messe

10.11. Freitag			
M	17:00		**St. Martinsfest der Kinder**
			Beginn im Park an der St. Mauritius-Kirche
M	19:00		Abendmesse

11.11. Samstag			**ST. MARTIN**
M	8:30		Hl. Messe
M	16:30		Beichtgelegenheit
M	19:19		**1. Treff der „Elfer-Runde“** (Faschingseröffnung)

12.11. Sonntag			**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
D	8:30		Hl. Messe
		anschl.	Offener Pfarrsaal / Pfarrbücherei
P	8:45		Hl. Messe
M	10:00		Hochamt
A	10:15		Hl. Messe
M	19:00		Abendmesse

14.11. Dienstag			
M	19:00		Lektorenrunde
		anschl.	Küsterrunde

19.11. Sonntag			**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
			KIRCHWEIHFEST IN ST. ANTONIUS
D	8:30		Hl. Messe
P	--		***keine*** *Hl. Messe*
M	10:00		Hochamt *parallel Kleinkindgottesdienst*
A	10:15		Hochamt mit Chorgesang
A	15:00		Vesper mit sakramentalem Segen
		anschl.	Kriminalkomödie
		anschl.	Kaffee, Saft und Kuchen
			Kuchenliste - bitte eintragen !
			Die St. Mauritius-Gemeinde ist dazu eingeladen
M	19:00		Abendmesse

26.11. Sonntag		**HOCHFEST CHRISTKÖNIG**
D 8:30		Hl. Messe
P 8:45		Hl. Messe
A 10:15		Hl. Messe
M 10:00		Hochamt gestaltet von der Jugend
	anschl.	**Ewiges Gebet** bis 17.00 Uhr
		Adventskranz-Verkauf
	ab 14.00	Möglichkeit der Begegnung bei Kaffee und Kuchen
M 17:00		Einsetzungs-Andacht mit sakramentalem Segen
M 19:00		Abendmesse

02.12. Samstag		**ÖKUMENISCHE ADVENTS-ERÖFFNUNG**
		in der evangelischen Kirche am Fennpfuhl
18.00		Segnung des Adventskranzes mit Vespergebet
		anschließend Agape
		Einladung an den Pastoralen Raum!
		Für die Agape wie im Vorjahr bitte etwas zu Essen mitbringen | Bitte um zahlreiches Erscheinen!

03.12. Sonntag		**1. ADVENT**
D 8:30		Hl. Messe *
P 8:45		Hl. Messe *
A 10:15		Hl. Messe *
M 10:00		Familiengottesdienst *
		(gestaltet von der Kita)
		* mit Segnung der Adventskränze
	anschl.	Kaffee- & Kuchenverkauf im Pfarrsaal (Jugend)
		Der Erlös ist für Menschen in Not in der eigenen Gemeinde bestimmt
13:00 – 18:00		Lichtermarkt am Rathaus Lichtenberg
		Unsere Gemeinde ist mit einem Stand vertreten!
P 17:00		**Adventskonzert** des Friedrichshainer Jugendchors
M 19:00		Abendmesse

05.12. Dienstag		
M 8:30		H. Messe - Schulgottesdienst zum Advent gestaltet von der Grundschule St. Mauritius
P 9:00		Hl. Messe
	anschl.	Seniorenvormittag in St. Pius

06.12. Mittwoch

HL. NIKOLAUS

M 6:00 Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück
M 15:00 Nikolausfeier der Schulkinder unserer Gemeinde im Pfarrsaal St. Mauritius – Beginn in der Kirche

---

08.12. Freitag **HOCHFEST OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENE JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

A 19:00 Abendmesse
M 19:00 Abendmesse

Aufstellen der Weihnachtsbäume - Informationen siehe Vermeldungen
D am Sa 09.12. nach Absprache
M am Sa 16.12. 9:00 Eingeladen ist der „Männer-Arbeitsverein“
A am Sa 16.12. 9:00

09.12. Samstag

Senioren-Adventsfeier

M 15:00 beginnend mit der Hl. Messe **in St. Mauritius**

anschl. Senioren-Adventsfeier **in der Kita St. Mauritius !**
Bitte Kuchenliste beachten !

10.12. Sonntag **2. ADVENT**

D 8:30 Hl. Messe
anschl. Offener Pfarrsaal / Pfarrbücherei
P 8:45 Hl. Messe
M 10:00 Hochamt (Taufgottesdienst)
A 10:15 Hl. Messe

M 17:00 *Lebendiger Adventskalender in Lichtenberg*
Singen, Adventsmeditation, Glühwein
M 19:00 Abendmesse

13.12. Mittwoch

M 6:00 Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück
Seniorenvormittag entfällt - Seniorenadvent ↑

16.12. Samstag

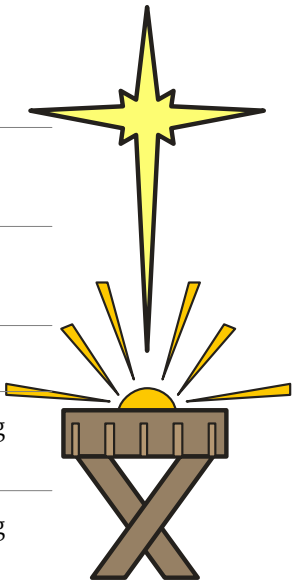
A 19:30 **Gemeinde-Advent** im Pfarrsaal St. Antonus

17.12. Sonntag		**3. ADVENT - GAUDETE**
D	8:30	Hl. Messe
P	8:45	Hl. Messe
M	10:00	Hochamt *parallel Kleinkindgottesdienst*
A	10:15	Hl. Messe
A		**Senioren-Adventsfeier**
A	15:00	Andacht in St. Antonius
	anschl.	gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
M	17:00	**Adventskonzert** mit dem Männerchor Cäcilia 1890
M	19:00	Abendmesse

21.12.2017 – 02.01.2018 Weihnachtsferien

24.12. Sonntag		**4. ADVENT**
D	--	*keine Hl. Messe um 8:30*
P	--	*keine Hl. Messe um 8:45*
A	9:00	Hl. Messe
M	9:00	Hl. Messe

HEILIGER ABEND



A	15:00	**Krippenandacht** mit Weihnachtsspiel
M	15:00	**Krippenandacht** mit Weihnachtsspiel
D	16:30	**Familien-Messe** zum Heiligen Abend
P	18:00	**Christmesse**
A	21:00	musikalische Einstimmung
A	21:30	**Christmesse**
M	22:15	musikalische Einstimmung
M	22:30	**Christmesse**

25.12. Montag		**GEBURT DES HERRN** – 1. WEIHNACHTSTAG –
D	8:30	Hl. Messe
P	--	*keine Hl. Messe*
M	10:00	Hochamt
A	10:15	Hl. Messe
M	--	*keine Abendmesse*

26.12. Dienstag		**2. WEIHNACHTSTAG** **– Erzmärtyrer Stephanus –**
D	8:30	Hl. Messe
P	8:45	Hl. Messe
M	10:00	Hochamt
A	10:15	Hl. Messe
M	--	*keine Abendmesse*

31.12. Sonntag — **FEST DER HL. FAMILIE**
(SILVESTER)

D	8:30	Hl. Messe
P	8:45	Hl. Messe
M	10:00	Hochamt
A	10:15	Hl. Messe
A	16:00	Jahresschluss-Andacht
M	17:00	Jahresschluss-Andacht
M	23.45 – 0.15	Die Kirche ist in dieser Zeit zum Gebet geöffnet

01.01.2018 Mo — **NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**

D	8:30	Hl. Messe
P	--	*keine Hl. Messe*
A	10:15	Hl. Messe
M	16:00	Hochamt
	anschl.	Neujahrsempfang im Pfarrsaal für alle Gottesdienstbesucher (soweit der Platz reicht)

STERNSINGER-AKTION 2017/2018
(Anmeldungen bitte bis 11.11.2017 abgeben / per E-Mail)

Erstes Treffen mit den Kindern	am 02.12.2017
Vorbereitungstreffen mit den Kindern	am 16.12.2017
Aussendungsgottesdienst in St. Mauritius	am 17.12.2017
Sternsinger-Besuche in der Gemeinde	am 06./07.01.2018 (Samstag/Sonntag)
Abschlussgottesdienst	am 14.01.2018

05.01. Freitag

M 19:00 **Vorabendmesse von Erscheinung d. Herrn**

anschl. **HELFER-DANKESCHÖN**
Alle, die ehrenamtlich in der Gemeinde St. Mauritius mithelfen, sind dazu herzlich eingeladen!

06.01. Samstag **ERSCHEINUNG DES HERRN (HL. DREIKÖNIGE)**

P 8:45 Hl. Messe

M 9:00 Hl. Messe

A 18:00 Hl. Messe

anschl. **HELFER-DANKESCHÖN**
Alle, die ehrenamtlich in der Gemeinde St. Antonius mithelfen, sind dazu herzlich eingeladen!

Terminänderungen möglich!
Bitte beachten Sie jeweils auch die aktuellen Vermeldungen und Aushänge!

STEPHAN MATSCHEWSKI
Rechtsanwalt

Telefon: 55 49 31 11
Fax: 5 57 39 96 30
Möllendorffstraße 45, 10367 Berlin
direkt in der Möllendorff-Passage
(Parkhaus – 2 Stunden kostenlos)

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Sozialrecht
- Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:
- Strafrecht
- Verwaltungsrecht

Reiseservice & Kurierdienst

Telefon:
030/444 22 17

oder direkt:
0152/04 87 31 98

André Fietz
besser als schneller
www.von-tür-zu-tür.de
info@fietz-kurier-berlin.de

16.03. –18.03.2018	**Beichtwochenende** der Erstkommunion-Kinder in Alt-Buchhorst
10.02.2018 Sa	**Faschings-Samstag**
13.05.2018 So	**Erstkommunion**
28.07. – 04.08.2018	**Kinder- und Jugend-Fahrt** unter der Schirmherrschaft der **Ministranten** ins Schloss Neu Sammit / Mecklenburg (Teilnahme 50 Personen)

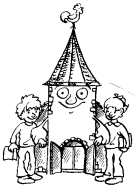
BEGEGNUNGSMÖGLICHKEITEN

D Offener Pfarrsaal
Offene Bücherei
jeden 2. So. i. Monat nach dem Gottesdienst

M Hofcafé

jeden Sonntag nach dem Hochamt
ab 22.10.2017 Winterpause !

M Kleinkindgottesdienste So 15.10. | 19.11. | 17.12.
In der Regel an jedem 3. Sonntag im Monat jeweils um 10:00 Uhr
Beginn mit dem Gottesdienst in der Kirche, dann parallel
für Kleinkinder bis 3 Jahre im Marienhaus / Kindergruppenraum
ab 3 Jahre im Pfarrsaal



A Kleinkindbetreuung
Alle zwei Wochen findet während der Heiligen Messe sonntags um 10:15 Uhr die Betreuung von Kleinkindern in den Gemeinderäumen von St. Antonius statt.

PFARRNACHRICHTEN PER E-MAIL

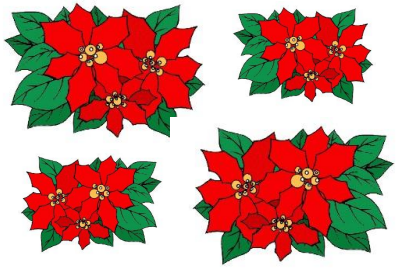
Abonnieren Sie die Pfarrnachrichten der Gemeinde per E-Mail und bekommen Sie diese bequem, umweltfreundlich und Papier sparend.

Hierfür gibt es auf unserer Internetseite die Möglichkeit, sich mit Ihrer E-Mail-Adresse zu registrieren unter www.st-mauritius.berlin/pfarrnachrichten/
Dort sind unsere Pfarrnachrichten auch online als PDF-Dokument einsehbar.
In unserer Online-Ausgabe sind alle Fotos auch in Farbe zu betrachten.

Besondere Geburtstage der Senioren aus St. Antonius

Wir gratulieren zu den „runden“ Geburtstagen 75, 80, 85 und ab 90 jedes Jahr

Reiner Quapil	07.10.	75
Joachim Woitalla	07.10.	80
Ludwig Bott	13.10.	90
Karlheinz Hochneder	17.10.	85
Josef Tscherner	26.10.	80
Dr. Josefa Michalke	27.10.	94
Christa Morawietz	31.10.	92
Hannelore Schauer	04.11.	75
Andreas Rozweski	08.11.	92
Ruth Klemt	15.11.	80
Rosemarie Quapil	21.11.	80
Gertrud Tolischitzki	23.11.	93
Peter Leinweber	27.11.	75
Margareta Körner	28.11.	91
Maria Gerlich	02.12.	90
Christa Grabowski	11.12.	93
Margareta Mundo	12.12.	93
Rene Moussalli	19.12.	90
Gertrud Bienczyk	28.12.	98
Monika Kapahnke	29.12.	75
Anni Topka	30.12.	96



Besondere Geburtstage der Senioren aus St. Mauritius

Wir gratulieren zu den „runden“ Geburtstagen 75, 80, 85 und ab 90 jedes Jahr

Margarete Orfert	13.10.	92
Franz Irmer	14.10.	80
Ingeborg Kellert	21.10.	75
Joachim Schütz	22.10.	75
Gertrud Decker	24.10.	98
Irmgard Neumann	03.11.	85
Alfred Dziecielak	04.11.	75
Erika Kolloff	04.11.	75
Angela Kierzek	24.11.	80
Valentina Kowalenko	28.11.	101
Ursula Paasch	03.12.	75
Lucie Käthner	06.12.	93
Helga Bock	12.12.	80
Elisabeth Reitharek	14.12.	75
Ilse Maria-Däter	18.12.	93
Berthold Reichelt	23.12.	85
Ursula Mängel	27.12.	80
Peter Well	30.12.	80
Hanna Samberger	31.12.	75

Wir gratulieren ALLEN Geburtstagskindern unserer Gemeinden und wünschen GOTTES SEGEN !

Gottesdienste am Sonntag

Sonntag	**D**	8:30	Hl. Messe	in Hl. Dreifaltigkeit
	P	8:45	Hl. Messe	in St. Pius
	M	10:00	Hl. Messe	in St. Mauritius
	A	10:15	Hl. Messe	in St. Antonius
	M	19:00	Abendmesse	in St. Mauritius

Gottesdienste in der Woche

Montag	**D**	8:30	Hl. Messe	in Hl. Dreifaltigkeit
Dienstag	**P**	9:00	Hl. Messe	in St. Pius
Mittwoch	**M**	8:30	Hl. Messe	in St. Mauritius
Donnerstag	**D**	9:00	Hl. Messe	in Hl. Dreifaltigkeit
	A	9:00	Hl. Messe	in St. Antonius
	N	(18:00)	Am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr Hl. Messe in St. Nikolaus	
Freitag	**A**	18:30	Anbetung / 19:00 Hl. Messe	in St. Antonius
	M	18:30	Anbetung / 19:00 Hl. Messe	in St. Mauritius
Samstag	**M**	8:30	Hl. Messe	in St. Mauritius

Beichtgelegenheit

Samstag	**M**	16:30 – 17:00	in St. Mauritius
Freitag	**A**	18:30 – 18:55	in St. Antonius
Freitag	**M**	18:30 – 18:55	in St. Mauritius

Bitte beachten Sie jeweils auch die aktuellen Vermeldungen und Aushänge!

A	St. Antonius	Rüdersdorfer Str. 45 a, 10243 Berlin
D	Hl. Dreifaltigkeit	Böcklinstr. 7/8, 10245 Berlin
M	St. Mauritius	Mauritiuskirchstr. 1, 10365 Berlin
N	St. Nikolaus	Hildegard-Jadamowitz-Str. 25, 10243 Berlin
P	St. Pius	Palisadenstr. 72, 10243 Berlin

08.10. – **27. Sonntag i. J.**	Für unsere katholischen Schulen
15.10. – **28. Sonntag i. J.**	Für Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale
22.10. – **29. Sonntag i. J.**	Missio-Kollekte - Weltmissionssonntag
02.11. – **Do. Allerseelen**	Für Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
05.11. – **31. Sonntag i. J.**	Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
19.11. – **33. Sonntag i. J.**	Diaspora-Kollekte Bonifatiuswerk d. Katholiken
03.12. – **1. Advent**	Caritas-Kollekte
10.12. – **2. Advent**	Für familienlose Kinder und Waisenkinder
24.12. – **Heiliger Abend**	ADVENIAT- Opfer für die Kirche in Lateinamerika
25.12. – **1. Weihnachtstag**	ADVENIAT- Opfer für die Kirche in Lateinamerika
26.12. – **2. Weihnachtstag**	Pfarropfer (für die Ministrantenarbeit)
01.01. – **Neujahr**	Für das Maximilian-Kolbe-Werk

An allen Sonn- und Feiertagen, für die keine besondere Kollekte angegeben ist, wird die Kollekte jeweils für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde erbeten:
29.10. | 01.11. | 12.11. | 26.11. | 08.12. | 17.12. |2912. | 31.12. |

Regelmäßige Türkollekten in St. Mauritius:

Jeden 1. Sonntag im Monat	Päpstliches Werk für geistliche Berufe
Jeden 2. Sonntag im Monat	Blumenschmuck in der Kirche
Jeden 3. Sonntag im Monat	Caritative Aufgaben der Gemeinde
Jeden 4. Sonntag im Monat	RKW in Zinnowitz / Ministrantenarbeit
Jeden 5. Sonntag im Monat	Glocken für St. Mauritius

Seit über 40 Jahren
Orthopädische Maßanfertigung
Jacob Böhme
Orthopädie-Schuhmacher GmbH
Zertifizierter Betrieb nach DIN EN 46001

Norbert Zwanziger
Orthopädie-Schuhmachermeister
Mehrower Allee 24 - neben der Sparkasse/Ringkolonnaden
12687 Berlin-Marzahn
Telefon 030 / 9 32 11 50
Hausbesuche nach Absprache
Geöffnet: Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr

Versichern · Schützen · Vorsorgen
Von unserer günstigen Kfz-Versicherung, Sach- und Hausratversicherung über Krankenzusatzversicherung bis zur Altersvorsorge – bei mir finden Sie alles aus einer Hand! Rufen Sie einfach an – ich berate Sie gern.
Beate Töpfer, Generalagenturleiterin
Paarmannstraße 34 · 15732 Schulzendorf
Telefon 033762 41155 · beate.toepfer@bruderhilfe.de
BRUDERHILFE PAX FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung von Formalitäten
Auf Wunsch auch Hausbesuch
seit 1930
Ellrich
BESTATTUNGSHAUS
Scharnweberstraße 53
(S-/U-Bahn Frankfurter Allee)
10247 Berlin
☎ Tag und Nacht 291 24 08

Breuer Druck- & Versandservice
Individuell. Schnell. Genau.
Digitale Printprodukte, Bindungen und Versandservice
Breuer Druck- & Versandservice
Herweghstr. 10
12623 Berlin
Tel.: 030. 56 65 534
Fax: 030. 56 59 11 90
Funk: 0178. 70 10 322
Rainer-Breuer@web.de

Kindertagesstätte St. Mauritius	Leiterin: Sandra Seidel, ☎ 55 15 20 -47, Fax: -43 Schulze-Boysen-Straße 26, 10365 Berlin Mo – Fr 7:00 – 17:00 | E-Mail: kita@st-mauritius.berlin
Grundschule St. Mauritius	Schulleiter: Josef Souvageol ☎ 5515 18 -21 Schulze-Boysen-Straße 28, 10365 Berlin www.st-mauritius-grundschule.de
PGR-Vorsitzende St. Antonius	Pia Gerth E-Mail: pia.gerth@mail.de
PGR-Vorsitzende St. Mauritius	Petra Materne
Verwaltungsleiter	Klaus Dieter Kehrt ☎ 5 59 31 83, Fax: 5 59 35 63 Sprechzeiten jeweils Di und Fr 9:00 – 12:00 E-Mail: klaus-dieter.kehrt@erzbistumberlin.de
Gemeinschaft Brot des Lebens (St. Nikolaus)	Diakon Wolfgang Willsch Hildegard- Jadamowitz- Straße 25, 10243 Berlin ☎ 5335761 (Gemeinschaft) ☎ 53696364 (Büro Willsch) E-Mail: gemeinschaft@brotdeslebens.net www.brotdeslebens.net
Krankenhausseelsorger im Sana-Klinikum und im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	Pfarrer Dr. Bernhard Dalkmann 📱 01719204200 E-Mail: Bernhard.Dalkmann@vivantes.de

Wir untersagen das Kopieren, Auswerten oder Weitergeben von Texten, Personendaten und Fotos.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Sonntag, 26.11.2017.
Termine und Informationen bitte rechtzeitig an das Pfarrbüro melden.

M Sankt Mauritius: PFARRKIRCHE, Mauritiuskirchstr. 1, 10365 Berlin

D Heilige Dreifaltigkeit: FILIALKIRCHE, Böcklinstraße 7 – 8, 10245 Berlin

M Pfarrbüro: Mauritiuskirchstr. 1, 10365 Berlin
☎ 5 59 31 83, Fax: 5 59 35 63

Öffnungszeiten:
Mi 9:00 – 12:00
Do 15:30 – 18:30, Fr 13:00 – 16:30
E-Mail: pfarrbuero@st-mauritius.berlin
www.st-mauritius.berlin

A Sankt Antonius: FILIALKIRCHE, Rüdersdorfer Str. 45 a 10243 Berlin

P Sankt Pius: PFARRKIRCHE, Palisadenstr. 72 10243 Berlin

N Sankt Nikolaus: KAPELLE , Hildegard-Jadamowitz-Str. 25 10243 Berlin

A Pfarrbüro: Rüdersdorfer Str. 45 a 10243 Berlin
☎ 296 09 29, Fax: 2977 98 27

Öffnungszeiten:
Mo 15:00 – 18:00, Do 10:00 – 12:30
E-Mail: buero@st-antonius-pius.de
www.kath-kirche-friedrichshain.de
www.facebook.com/kathkirchefhain/

Pfarrer: Msgr. Winfried Onizazuk
Mauritiuskirchstr. 1, 10365 Berlin,
dienstlich ☎ 5 59 31 83

Kaplan: Raphael Weichlein
Mauritiuskirchstr. 1, 10365 Berlin,
☎ 030 - 5515 20 34
E-Mail: raphael.weichlein@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent: N N

Impressum: Redaktion: Stephan Nowottnick, Michael Fischer, Patrick Pehl | Verantwortlich Msgr. Winfried Onizazuk, Domkapitular; Auflage 600 Exemplare | Redaktionsschluss 10.09.2017 | E-Mail: pfarrnachrichten@st-mauritius.berlin; Druck- und Versandservice Rainer Breuer, rainer-breuer@web.de